

Die USA lassen von einer Spezialeinheit aus US-Marineinfanteristen Soldaten osteuropäischer Staaten in der Bekämpfung – oder Anzettelung? – von Aufständen schulen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 244/11 – 22.12.11**

US-Marineinfanteristen zum Einsatz in Osteuropa bereit

Von John Vandiver

STARS AND STRIPES, 15.12.11

(<http://www.stripes.com/news/marine-corps/marines-gear-up-for-east-european-mission-1.163560>)

STUTTGART, Deutschland – **(US-)Marineinfanteristen, die im nächsten Jahr für sechs Monate nach Osteuropa gehen sollen, haben sich in dieser Woche in Stuttgart mit Verbündeten getroffen, um einen Einsatz vorzubereiten, der auch in Zeiten knapper Mittel als Modell für die Pflege von Partnerschaften dienen könnte.**

Im März werden 360 in den USA stationierte Marineinfanteristen zeitweise nach Rumänien verlegt, als erste Einheit einer Black Sea Rotational Force / BSRF (einer Rotationstruppe Schwarzes Meer) der US-Marineinfanterie, welche die Zusammenarbeit mit Militärs aus 19 Staaten organisieren soll, die am Schwarzen Meer, auf dem Balkan oder im Kaukasus liegen.

"In einer Periode knapper werdender Mittel könnte die BSRF ein effizientes Modell werden," erklärte Brigadegeneral Charles Chiarotti, der Stellvertretende Kommandeur der Marineinfanterie in Europa. "Mit relativ geringem Aufwand, den die Marineinfanterie selbst leisten kann, und der Fähigkeit zu einer begrenzten Krisenreaktion, können wir damit genau das leisten, was unser Kampfkommando verlangt."

Am Mittwoch endete eine dreitägige Konferenz von Vertretern der Seestreitkräfte der USA und europäischer Staaten, auf der die Planung für diesen Einsatz abgeschlossen wurde.

Für die Mission im März bildete MARFOREUR (das Hauptquartier des US-Marine Corps in Europa, das sich in der Panzerkaserne in Böblingen 20 km südwestlich von Stuttgart befindet, s. http://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Marine_Corps_Forces_Europe) eine Spezialeinheit für Luft- und Bodeneinsätze, die überwiegend aus Marineinfanteristen und Matrosen des 4th Reconnaissance Battalion (des 4. Aufklärungsbataillons) der 4th Marine Division (der 4. Marineinfanteriedivision) aus San Antonio (in Texas) besteht.

Die Rotationstruppe, die erstmals 2010 zusammengestellt wurde, wird mit Soldaten aus zahlreichen Staaten zusammenarbeiten – unter anderem aus Armenien, Aserbaidschan, Bulgarien, Georgien, Lettland, Mazedonien, Rumänien, Serbien und aus der Ukraine. Die Spezialeinheit diente auch als Modell für die neue Spezialtruppe für Afrika-Einsätze, die im Oktober aufgestellt wurde und von Sigonella auf Sizilien aus operiert.

Die Rotationstruppe Schwarzes Meer wird von einer Basis in Rumänien aus agieren, ihre Soldaten werden aber die meiste Zeit über die ganze Region verteilt sein. Sie hätten die Aufgabe, die Soldaten anderer Staaten in der Aufstandsbekämpfung und in friedenserhaltenden Maßnahmen zu schulen, erläuterte Major Brent McClellan, der Operationsoffizier der Spezialtruppe.

"Wir werden diese Art des Trainings künftig noch ausweiten. Es ist sehr effizient," meinte McClellan. "Unsere Soldaten freuen sich darauf. Wir mussten niemand dazu verpflichten. Es sind nur Freiwillige."

(Wir haben den Artikel, der belegt, dass sich die USA tatsächlich sehr gezielt auf einen Krieg gegen Russland vorbereiten, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

STARS AND STRIPES.

Marines gear up for east European mission

By John Vandiver

Published: December 15, 2011

STUTTGART, Germany — Marines leading a six-month mission in eastern Europe were in Stuttgart this week to meet with allies ahead of a deployment that the Corps is touting as a model for maintaining partnerships at a time of diminishing resources.

In March, 360 U.S.-based Marines will deploy to Romania as part of the Marines' Black Sea Rotational Force, which will work with militaries from 19 nations across the Black Sea, Balkans and Caucasus.

"In a period of dwindling resources, BSRF shines as a model of efficiency," Brig. Gen. Charles Chiarotti, Marine Forces Europe's deputy commander, said in a statement. "With its relatively small footprint, ability to self-deploy, and limited, crisis-response capabilities, it delivers precisely what our combatant commander requires."

On Wednesday, Marine Forces Europe wrapped up a three-day conference of U.S. and European military officials to finalize planning for the deployment.

For the March mission, MARFOREUR formed a Special Purpose Marine Air Ground Task Force of Marines and sailors. Most of them are drawn from the 4th Reconnaissance Battalion, 4th Marine Division out of San Antonio.

The rotational task force, first launched in 2010, will work with numerous nations, including Armenia, Azerbaijan, Bulgaria, Georgia, Latvia, Macedonia, Romania, Serbia and Ukraine. The task force also served as a model for a new Africa-focused SPMAGTAF, which was launched in October and operates out of Sigonella, Sicily.

The Black Sea force operates from a base in Romania, but the troops spend much of their time fanned out across the region. The work will be heavily focused on counterinsurgency and peacekeeping tactics, said Maj. Brent McClellan, the task force's operations officer.

"There's definitely room for more of this kind of training. It is a very efficient way of doing things," said McClellan. "Everyone is looking forward to it. We didn't have to involuntarily mobilize anybody. It's all volunteer."

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern